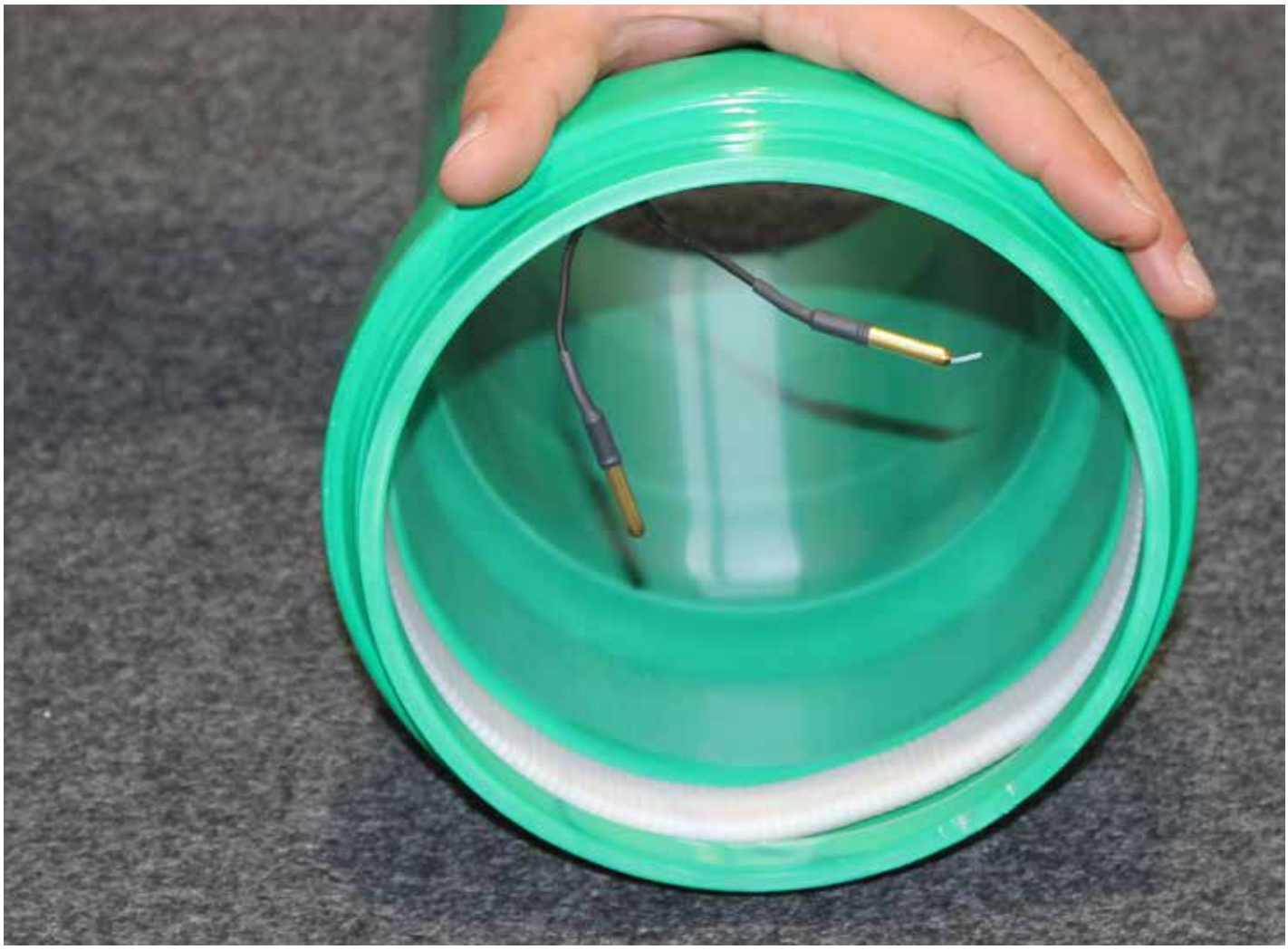


PP-SCHWEISSRINGE

PP-, IP PLUS-SCHWEISSRINGE
GÄRSAFTABSCHEIDER
TRENNSCHÄCHTE
GÄRSAFT-/SICKERSAFT-
BEHÄLTER/TANKSYSTEM

SABUG
...einfach bessere Technik!

GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND VORGABEN

Am 01.08.2017 hat der Bundesrat die neue Verordnung über **Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)** in Kraft gesetzt, die in Zukunft den Umgang mit **wassergefährdenden Stoffen** regelt. Darunter fallen neben Fahrsilos, Gülleleitungen, Chemische Anlagen mit hoch belastetem Abwasser, Tankstellen und Tanklagerstätten, Biogasanlagen, Leitungsführungen in Gefällestrecken mit Zugbelastung, Gärsaft-Sickersaftbehälter, Leitungen in Trinkwasserschutzzonen oder auch sicherheitsbedürftige Anlagen uvm.

Um dieser Verordnung gerecht zu werden, haben wir seit Anfang 2018 den Lieferanten SABUG ins Liefer- und Lagerprogramm aufgenommen und sind somit einer der ersten und einzigen Händler im süddeutschen Raum, der diese Artikel am Lager führt. SABUG hat Schweißringe entwickelt, die anstelle der „normalen“ PP-Dichtungen eingesetzt werden und anschließend mit Hilfe eines Schweißgerätes verschweißt werden können. Die Artikel werden nur an zertifizierte Betriebe vertrieben. Daher bieten wir in Zusammenarbeit mit der Firma SABUG auch die Möglichkeit an, eine PP-Schweiß-Zertifizierung zu erwerben. Zahlreiche Durchmesser an PP-SABUG-Schweißringen sind dauerhaft auf Lager. Ebenso bieten wir die PP-SABUG-Schweißgeräte sowohl zur Miete als auch zum Erwerb an.

Unser Service für Sie: SABUG PP-Schweißgeräte auch zur Miete.

Tel.: 07961 885-370 | Fax: 07961 885-389 | E-Mail: bauartikel@kicherer.de | Internet: www.kicherer.de

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

JGS-Anlagen beherbergen wertvolle Futter- oder Düngemittel, gleichzeitig können sie bei unsachgemäßer Errichtung oder Betrieb eine Gefahr für die Umwelt darstellen. Bei der Lagerung von Silage in einem Flachsilo ist der austretende Gärsaft ursächlich für die besonderen Anforderungen, die an die bauliche Anlage gestellt werden.
Defekte JGS-Anlagen, wie z.B. Fahrsiloanlagen, führen immer wieder zu Verunreinigungen des Grundwassers, bzw. der in der Nachbarschaft befindlichen Vorflutern, Bächen und Flüssen. Gärsaft kann aufgrund der Säurebildung beim Gärprozess sehr niedrige pH-Werte erreichen. Die verwendeten Bauteile müssen demnach einen entsprechenden Säurewiderstand aufweisen. Außerdem ist ein besonderes Augenmerk auf die Dichtigkeit der Konstruktion zu legen, da Gärsaft als wassergefährdend eingestuft wird. Nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG) § 62 müssen Gärfuttersilos so gebaut und betrieben werden, dass der bestmögliche Schutz der Gewässer erreicht wird.

UMWELTBESTIMMUNGEN

Ergänzend zu Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) ist die neue TRwS 792 (Technische Regel für wassergefährdende Stoffe) für JGS Anlagen erschienen.
Die TRwS 792 harmonisiert die 16 Rechtsverordnungen der Länder (RVO), die den Umgang mit JGS-Anlagen regeln und fasst diese nun in einer technischen Regel zusammen. Die TRwS 792 hat zukünftig den Charakter einer „allgemein anerkannten Regel der Technik“ und ist gemäß des Wasserhaushaltsgesetztes (WHG) rechtsverbindlich. Das bedeutet, dass diese Vorschrift angewendet werden muss. Dies gilt für ortsfeste oder ortsfest genutzte Anlagen zum Lagern und Abfüllen von Jauche, Gülle, Silagesickersaft, Gärreste und Festmist. Entsprechend dieser Vorschrift müssen z.B. nun alle Abwasserleitungen, die wassergefährdende Stoffe ableiten, kraftschlüssig verbunden, also verschweißt oder verklebt werden. Lagerbehälter müssen in vielen Fälle doppelwandig und über 25 m^3 Volumen mit einer Leckage Überwachung ausgestattet werden.

Zur Erfüllung der neuen Anforderungen hat die Fa. SABUG ein Komplettsystem für die Entwässerung von Fahrsiloanlagen entwickelt!

IP-*plus* SCHWEISS-SYSTEM

Das patentierte IP-*plus* Schweißsystem ermöglicht die stoffschlüssige Verschweißung von Polypropylen-Kanalrohren (PP) und den dazugehörigen Formteilen gemäß DIN EN 14758 und DIN EN 1852. Dieses innovative Verfahren bietet enorme Zeit- und Kostenersparnis gegenüber anderen verschweißten Lösungen. Natürlich lassen sich alle handelsüblichen Schachtsysteme, Straßeneinläufe und Anschlussbauteile aus PP mit diesem System anschweißen.

- **Hohe Stabilität und Dichtheit**
- **Wurzelfeste, stoff- und längskraftschlüssige Verbindung**
- **Einheitliche und hohe chemische Beständigkeit von Rohr und Verbindung**
- **Deutlich erhöhte Sicherheit gegenüber gummigedichteten Steckmuffen-Systemen**
- **Deutliche Kosteneinsparungen gegen über PE-HD Verschweißungen**
- **Elektronische Datendokumentation im Schweißgerät**
- **Einfacher Montageablauf**

Anwendungsbereiche:

- **Hochwertige Abwasserleitungen**
- **Chemische Anlagen mit hoch belastetem Abwasser**
- **Tankstellen und Tanklagerstätten**
- **Biogasanlagen**
- **Fundamentleitungen**
- **Leitungsführung in Gefällestrecken mit Zugbelastung**
- **Trinkwasserschutzzonen**
- **Sicherheitsbedürftige Anlagen**

Tel.: 07961 885-370 | Fax: 07961 885-389 | E-Mail: bauartikel@kicherer.de | Internet: www.kicherer.de
Im Katalog nicht aufgeführte Artikel sind auf Anfrage erhältlich!

IP-*plus* SCHWEISSRING

Der IP-*plus* Schweißring ist so einfach konstruiert, dass er mit wenigen Handgriffen fachgerecht zu montieren ist. Man ersetzt einfach den vorhandenen Gummidichtring durch den IP-*plus* Schweißring. Danach wird das Rohr wie gewohnt zusammen geschoben. Die anschließende Schweißung verbindet nun alle Bauteile unlösbar miteinander.

IP-*plus* SCHWEISSRING

Zum Verschweißen von PP-Kanalrohrsystem KG2000 gemäß DIN EN 14758

Art.-Nr.	Ø
5002170002	110 mm
5002170017	125 mm
5002170003	160 mm
5002170004	200 mm
5002170009	250 mm
5002170010	315 mm
5002170011	400 mm
5002170012	500 mm
5002170052	630 mm

Ringe zum Verschweißen von PP-DIN1852 Rohren bitte anfragen (z.B. Rehau-Rohre)

QUELLDICHTUNGSSYSTEM

Gemäß der AwSV werden spezielle Konstruktionen an Schachtfuttern vorgeschrieben, die z.B. Durchführungen an Betonbauwerke zu Kunststoffrohrleitungen beschreiben. In der Regel werden hier s.g. Mauerkragen erforderlich. Mittels der SABUG-Quell-dichtungssysteme werden entsprechend der Rohrdimensionen Bauteile zur Verfügung gestellt, die sicher gegen drückendes Wasser sowohl von außen als auch von innen dichten. Entsprechende Prüfung hinsichtlich LAU- und JGS-Beständigkeit liegen selbstverständlich vor.

QUELLDICHTUNG

Quelldichtung für die Abdichtung zwischen Schachtrohr und Ortbetonrahmen-Dichtung mit Reaktionsverzögerung

Art.-Nr.	Ø
5002170018	110 mm
5002170019	125 mm
5002170020	160 mm
5002170021	200 mm
5002170022	250 mm
5002170023	315 mm
5002170006	400 mm
5002170024	500 mm
5002170051	600 mm

GÄRSAFTABSCHEIDER / TRENNSCHACHT

DIE EFFEKTIVE LÖSUNG ZUR EINLEITUNG UND TRENNUNG VON GÄRSAFT-/SILAGE- UND OBERFLÄCHENWASSER

SABUG Trennschacht (Gärsaftabscheider) trennt Gärsaft-/ Silage- von Oberflächenwasser über ein Zwei-Kammersystem mit einem Trennboden über zwei Ebenen. Die einfache Umsteck-Technik und der Werkstoff Polypropylen (PP) sind herausragende Eigenschaften für den Einsatz in Fahrsiloanlagen. Nur diese Bauteile lassen sich sicher mit dem IP-plus Schweißsystem verschweißen.
Dafür garantiert die Firma SABUG!

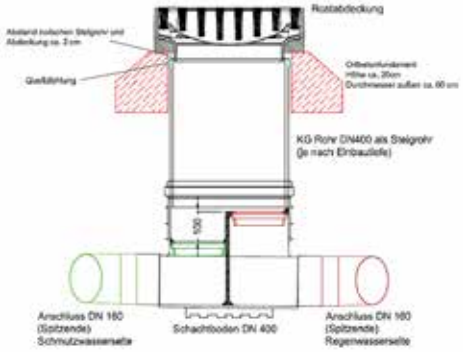
Der Aufbau nach oben wird durch entsprechenden Steigrohre realisiert, die in der Regel als Standardware bei den Baustoffhändlern auf Lager liegen. Sollten seitliche Einläufe benötigt werden, erhalten sie diese aus unserem Haus. Als Abdeckung werden ebenfalls handelsübliche Lösungen verwendet. Für die Anwendung als Straßenablauf werden Abdeckungen (500 x 500), gemäß DIN 19383 oder Abdeckungen (500 x 300) gemäß DIN 19595 verwendet. Für Trennschächte mit Seiteneinlauf werden entsprechende BEGU-Abdeckungen nach der EN 124 eingesetzt.

Die Abdeckungen werden mittels Ortbetonrahmen eingebaut. Die spezielle SABUG Quellabdichtung sorgt für die dauerhaft dichte Verbindung zwischen dem Schachtrohr aus Kunststoff und dem Betonrahmen. Alle SABUG Trennschachtsysteme sind für Verkehrslasten von bis zu SLW 60 (10 to. Radlast) ausgelegt. Vor Auslieferung wird jeder Schachtkörper einer Dichtheitsprüfung unterzogen. Die Dichtheitsprüfung in Anlehnung an die DIN EN 1610 wird an den Bauteilen durchgeführt, die für die Speicherung und Ableitungen bestimmt sind, um den Nachweis einer ausreichenden Festigkeit und Dichtheit zu erbringen.
Unsere Produkte entsprechen den Anforderungen des neuen Arbeitsblattes DWA-A 792 zur technischen Regel wassergefährdender Stoffe „JGS-Anlagen“ TRwS 792 im DWA-Regelwerk. Die TRwS 792 stellt die Grundlage für Planung und Errichtung künftiger Lagerstätten dar.

Tel.: 07961 885-370 | Fax: 07961 885-389 | E-Mail: bauartikel@kicherer.de | Internet: www.kicherer.de
Im Katalog nicht aufgeführte Artikel sind auf Anfrage erhältlich!

TRENNSCHACHT / GÄRSAFTABSCHEIDER

Zum Verschweißen an PP-Kanalrohrsystemen KG2000 gemäß DIN EN 14758



Art.-Nr.	
5002170032	Sabug Trennschacht Komplettpaket • SABUG Trennschacht DN 400/160 Gärsaftabscheider/Grundkörper Ø Schacht DN 400, Ø Anschlüsse: 2 x DN160 KG, verschließbare Zuläufe: 2 x DN 160 KG • Quelldichtung DN400 rund für Abdeckung • Gußabdeckung (Einlaufrost) DN 400 ohne Steigrohr
5002170005	Sabug Trennschacht DN 400/160 Gärsaftabscheider/Grundkörper Ø Schacht DN 400, Ø Anschlüsse: 2 x DN160 KG, verschließbare Zuläufe: 2 x DN 160 KG Ohne Steigrohr und Schachtabdeckung

NEU: SABUG JGS Schächte ab sofort mit DIBt-Zulassung: Z-40.23- 596
DN 600 und DN 1000 bitte anfragen.

GUSSABDECKUNG EINLAUFROST DN 400

FÜR TRENNSCHACHT DN 400

Vollgussrahmen aus 66650

Art.-Nr.	Maße	Klasse	Belastbarkeit
5002170033	600 x 550 mm	D400	400 kN = 40 to

GÄRSAFT-SICKERSAFTBEHÄLTER / TANKSYSTEM

DAS SABUG-TANKSYSTEM AUS HOCHWERTIGEM, CHEMISCH HOCHWIDERSTANDSFÄHIGEM POLYETHYLEN (PE-HD)

Mit dem SABUG-Tanksystem können Stauraum-Systeme unterschiedlichster Bauart von 6 m^3 bis > 1000 m^3 Speichervolumen und von 1,00 bis zu 3,60 Meter Innendurchmesser realisiert werden. Die Behälter werden nach Kundenwunsch konstruiert und gefertigt. Das System zeichnet sich durch hohe Stabilität und Widerstandsfähigkeit aus.
Grundsätzlich werden alle Behälter für Verkehrslasten von bis zu SLW 60 (10 t Radlast) ausgelegt. Die statische Berechnung erfolgt in Abhängigkeit der Verkehrslasten, Grundwasserdruck und Einbautiefe.
Das geringe Eigengewicht (z.B. 50 m^3 ca. 4,5 t) ermöglicht einen raschen Einbau der vorgefertigten Elemente. Es wird kein Autokran oder anderes schweres Gerät benötigt.

Bis zu einem Speichervolumen von 150m^3 werden die Behälter in einem vorgefertigten Bauteil auf die Baustelle geliefert. Größere Volumen werden von extra ausgebildeten Service-Teams auf der Baustelle fachgerecht verschweißt.

- **Hohe statische Stabilität – bis Verkehrslasten SLW 60**
- **Hohe Stabilität gegen Grundwasser**
- **Hohe chemische Beständigkeit**
- **Geringes Gewicht durch Leichtbauweise**
- **Doppelwandkonstruktion für eine effektive Leckage-überwachung**
- **Flexible Anpassung der benötigten Volumina**
- **Leckage überwachbar durch Doppelwandprofil**

Anwendungsbereiche:

- **Löschwasserspeicher-behälter nach DIN 14320**
- **Prozess- und Lagertanks in der chemischen Industrie**
- **Landwirtschaftliche Speicherbehälter**
- **Solebehälter**
- **Regenspeicherung**
- **Prozess- und Lager-behälter in Biogasanlagen**
- **Sedimentationsanlagen**
- **Schwallwasserbehälter in der Schwimmbadtechnik**
- **etc.**

Tel.: 07961 885-370 | Fax: 07961 885-389 | E-Mail: bauartikel@kicherer.de | Internet: www.kicherer.de
Im Katalog nicht aufgeführte Artikel sind auf Anfrage erhältlich!

SABUG SCHWEISSGERÄT + ZUBEHÖR

SABUG IP-*plus* ELEKTROSCHWEISSGERÄT

INKL. HANDSCANNER UND TASCHE

Das speziell für die SABUG Schweißringe entwickelte Schweißgerät ermöglicht das Verschweißen von PP-Kanalrohrsystemen gemäß DIN EN 14758 und 1852.

Art.-Nr.	Schweißgerät	Zur Verschweißung von
5002170007	SABUG IP Plus V2	IP-*plus* Schweißringen DN 110 – 400
5002170025	SABUG IP Plus V80	IP-*plus* Schweißringen DN 500 – 600
5002170036	SABUG IP Plus V3 DUO PE/PP	IP-*plus* Schweißringen DN 110 – 400 und Elektroschweißmuffen Da 32 – 630

Beispielbild: V2

Zum Leihen: IP Plus V2 + IP Plus V80
Zum Erwerben: IP Plus V2 + IP Plus V80 + IP Plus V3 DUO PE/PP

SABUG MONTAGEBOX IP-*plus*

Beinhaltet die notwendige Ausstattung zur fachgerechten Verschweißung: 1 L PP-Reinigungsmittel, 100 Stück Reinigungstücher (fusselfrei), Isolierfolie zum Abdecken der Schweißnaht, 1 Gewebeklebeband, 1 Cutter-Messer, Einmalhandschuhe, 1 Schraubendreher, 1 Permanentmarker, Montageanleitung „IP*plus* -Schweißsystem“, 4 Kugelschreiber, 1 Schreibblock, 1 Handbesen

Art.-Nr.	
5002170016	SABUG Montagebox IP-*plus*

SABUG PE-REINIGER

DVGW-zertifiziert, für Kunststoff-Schweißverbindungen aus PE/PP/PB/PVDF, dient zur Vorbereitung der Verschweißung von Rohren, Profilen, Platten und Folien und zum intensiven Reinigen von Kunststoffoberflächen sowie zum grundreinen Entfetten von glatten Oberflächen.
• 99 % Ethylalkohol, trocknet rückstandsfrei ab
• Verbrauch: ausreichend für ca. 80 Verbindungen bei d = 63 mm (berechnet für 1000 ml)

Art.-Nr.	
5056010044	CARAMBA PE-Reiniger, 1 Liter

Bei uns zu erwerben: PP-Schweiß-Zertifizierung

Das IP-*plus* Schweißsystem unterscheidet sich von den Schweißverfahren mit denen handelsübliche Elektroschweißmuffen verarbeitet werden.
Aus diesem Grunde werden spezielle Schulungen zum Erlangen der notwendigen Fachkenntnisse aus dem Hause SABUG angeboten. Damit versetzen wir sowohl erfahrene PE-Schweißer als auch Personen, die keine Erfahrung auf diesem Gebiet haben, in die Lage, das IP-*plus* Schweißsystem fachlich einwandfrei und sicher anzuwenden.

Wir bieten regelmäßig Schulungen „PP-Schweißen“ an.
Fragen Sie uns: bauartikel@kicherer.de

Die Verschweißung von Abwasseranlagen wird in den meisten Fällen dort angewendet, wo besondere Umstände herrschen. AwSV- Anlagen, Trinkwasserschutzzonen oder andere sicherheitsbedürftige Anlagen.

Für diese Anwendungen müssen in der Regel Sachkundenachweise zum Schweißverfahren vorgelegt werden.

Neben einer guten Ausrüstung ist der Mensch einer der entscheidenden Faktoren für ein nachhaltig gutes Arbeitsergebnis. Zur Gewährleistung perfekter Bedingungen für die Verschweißung des IP plus – Schweißsystems bieten wir die Möglichkeit zur Ausbildung der ausführenden Schweißer als Sachkundenachweis.

Die Verschweißung erfolgt in Anlehnung an die DVS Richtlinie DVS 2207.

In den Schulungen vermitteln wir:

Theoretischer Teil
- Grundlagen des Kunststoffschweißens
- Einweisung in das IP-plus Schweißsystem
- Einführung in die „Multi Voltage“ Schweißtechnik
- Montagehinweise
- Tipps und Tricks um Fehler zu vermeiden

Praktischer Teil
- Praktische Schweißübungen
- Auswertung und Analyse der Schweißung

Nach erfolgreich abgeschlossener Prüfung wird dem Schulungsteilnehmer ein SABUG Schweißzertifikat ausgehändigt.